

## Old Dagobert

*Vollständiger Titel: Old Dagobert oder wie der Westen wirklich war.  
Handlungsschwangeres Epos nicht für Minderjährige und sensible Naturen  
(bei Herzschwächen kann der Texter nicht verantwortlich gemacht werden).*

Old Dagobert aus Santa Fee, der hat ne grosse Ranch;  
er ist, wenn man's genau bedenkt, der allerbeste Mensch.  
Doch Unrecht liebt der Alte nicht, drum kämpft er für sein Recht,  
drum knallt er Bösewichter ab, er schießt ja auch nicht schlecht.

Da war einmal ein Rinderdieb, der klaute ihm ne Kuh.  
Old Dagobert hat's schnell gemerkt und sprach zu sich: «Nanu?»  
Nahm Pferd und Colt und Lasso mit und fand den Gauner auch.  
Er fing, erschoss und hängte ihn, so will es Dagos Brauch.

Und einmal war ne Rothaut da, die liess ihn nicht in Ruh,  
die steckte ihm die Scheune an und schrie: «Bei Manitu.»  
Da hatte Dagobert genug, er war doch hier der Boss,  
er nahm die Flinte, zielte kurz und schoss ihn dann vom Ross.

Und eines Tages meinte Dag: «Die Lizzy aus der Bar  
sieht duft aus, die kommt ins Haus, das scheint mir ziemlich klar.»  
Er nahm sich Lizzys Freunde vor und lochte ihren Leib  
und heute ist die kleine Liz des alten Dagos Weib.

Doch seit der alte Dagobert an Fingergicht erkrankt,  
da ballert er nur selten noch, was ihm die Umwelt dankt.  
So säuft und frisst und säuft er nun, was er nur kriegen kann;  
ja Dago-Dago-Dagobert, der ist der allerbeste Mann.

(5. Mai 1973)